Zeitschrift: Heimatkunde Wiggertal
Herausgeber: Heimatvereinigung Wiggertal
Band: 25 (1966)

Artikel: Erwin Plüss, Schreinermeister, Rothrist, 1872-1954
Autor: Kaufmann, Ernst
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-718734

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 22.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Erwin Plüß, Schreinermeister
Rothrist

1872—1954

Erwin Plüß, Schreinermeister, Rothrist

1872—1954

Neben Apotheker Max Fischer, Stadtbibliothekar Fritz Schoder und Zahnarzt Dr. Wiedmer aus Zofingen zählt noch ein weiterer Aargauer zu den Gründermitgliedern unserer Heimatvereinigung: Erwin Plüss, Schreinermeister, Rothrist. Dem Vorstand gehörte er bis 1935 an. Der bis in seine letzten Jahre aufrecht einherschreitende und die meisten um Haupteslänge überragende Mann war ein Künstler in seinem Fach. Sein Meisterstück war die geschnitzte Decke im Gemeinderatszimmer Rothrist. Daneben hat er ungezählte Stabellen und Wappenteller geschaffen. Weit ins vergangene Jahrhundert zurück gingen seine Erinnerungen an das noch völlig ländliche Dorf Rothrist mit seinen unzähligen Strohdächern, Spychern und den vielen Orginalen, die darin hausten. Ein solches Alemannenhaus hat er naturgetreu nachgebildet. Ein Modell davon befindet sich im Landesmuseum in Zürich. Seine Kenntnisse in der Geschichte riefen immer wieder Bewunderung hervor. Vor allem hatte es ihm die Wappenkunde angetan. Großes Interesse zeigte er auch für die Zinngießerei. Manches wertvolle Stück hat er vor dem Untergang gerettet. Es war stets spannend, sich von ihm die Schicksale seiner Sammlungsgegenstände erzählen zu lassen. Werner Plüss besaß ein frohes Gemüt und war in weiten Kreisen wegen seines umgänglichen Wesens sehr geschätzt.

Kaufmann Ernst, Zofingen